

Gebrauchsinformation: Information für Anwender

WICK 1 mg/ 10 ml Gurgellösung

Wirkstoff: Dequaliniumchlorid

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers an.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach 3 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist WICK Gurgellösung und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Anwendung von WICK Gurgellösung beachten?
3. Wie ist WICK Gurgellösung anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist WICK Gurgellösung aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist WICK Gurgellösung und wofür wird es angewendet?

Der in WICK Gurgellösung enthaltene Wirkstoff Dequaliniumchlorid ist eine quartäre Ammoniumverbindung mit oberflächenaktiven Eigenschaften. Dequaliniumchlorid wirkt auf zahlreiche Krankheitserreger, hauptsächlich jedoch auf gram-positive Bakterien, indem es deren Zellwand zerstört und durch Anhaftung an die Bakterienzellwand die Enzyme inaktiviert. Die Wirkung wird in einer Änderung der Durchgängigkeit der Zellmembranen der Keime gesehen. In höheren Konzentrationen besitzt Dequaliniumchlorid eine keimtötende Wirkung.

WICK Gurgellösung wird angewendet

- bei durch Dequaliniumchlorid-empfindliche Erreger verursachten infektiösen Erkrankungen des Mund- und Rachenraumes, wie Zahnfleischentzündung, Entzündungen der Mundschleimhaut, Mandelentzündung, Kehlkopfentzündung, Rachenentzündung
- bei eitriger Angina als Zusatzmedikament
- bei Mundsoor (Pilzbefall)

WICK Gurgellösung kann nach Mandeloperationen und Zahnextraktionen angewendet werden, um die komplikationslose Abheilung zu fördern.

Wenn Sie sich nach 3 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

2. Was sollten Sie vor der Anwendung von WICK Gurgellösung beachten?

WICK Gurgellösung darf nicht angewendet werden,

- wenn Sie allergisch gegen Dequaliniumchlorid oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.
Das gilt auch, wenn Sie auf Perubalsam überempfindlich reagieren (Kreuz-Allergie).

- bei Säuglingen und Kindern bis zu 2 Jahren (Gefahr eines Kehlkopfkrampfes).
- bei Patienten mit Bronchialasthma oder anderen Atemwegserkrankungen, die mit einer ausgeprägten Überempfindlichkeit der Atemwege einhergehen. Die Inhalation von WICK Gurgellösung kann zu Atemnot führen oder einen Asthmaanfall auslösen.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie die WICK Gurgellösung anwenden.

Bei bekannter Allergie gegen quaternäre Ammoniumverbindungen (beispielsweise Benzalkoniumchlorid) sollte die Gurgellösung nicht verwendet werden.

Augenkontakt ist zu vermeiden.

Patienten mit Kontaktallergien sollten WICK Gurgellösung nicht anwenden, da eine Sensibilisierung möglich ist.

Bei nicht sachgemäßer Anwendung im Bereich von Körperfalten oder im After-, Damm- und Schambereich sowie unter Okklusivverbänden wurde das Auftreten von Hautveränderungen, wie Gewebszerfall und Geschwürbildung nach Auftragen Dequaliniumchlorid-haltiger Lösungen beschrieben.

Natriumcyclamat ist ein künstlicher Süßstoff, daher ist WICK Gurgellösung auch für Diabetiker geeignet.

Die Kariesbildung wird nicht gefördert.

Bei Fortbestand der Beschwerden oder wenn der erwartete Erfolg durch die Anwendung nicht eintritt, ist ehestens ärztliche Beratung erforderlich.

Anwendung von WICK Gurgellösung zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen/angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen/anzuwenden.

Dequaliniumchlorid wird durch Eiweiß, Serum und Eiter, in Gegenwart von üblichen Seifen sowie durch anionische, oberflächlich aktive Substanzen, Materialien wie poröse Stoffe (Gummi, Baumwolle, Kork) und Plastikmaterialien (Polyvinylchlorid, Polyethylen), Phospholipide und andere fetthaltige Substanzen inaktiviert.

Schwangerschaft und Stillzeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Anwendung dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Daten über eine begrenzte Anzahl von Schwangeren lassen nicht auf Wirkungen von WICK Gurgellösung auf die Schwangerschaft oder die Gesundheit des Fetus/Neugeborenen schließen.

Bisher sind keine anderen einschlägigen Erfahrungen verfügbar.

WICK Gurgellösung soll daher in der Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Absprache mit dem Arzt angewendet werden.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Es gibt keine Erfahrungen zu den Auswirkungen auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen.

WICK Gurgellösung enthält Propylenglycol und Macrogolglycerolhydroxystearat.

Diese Hilfsstoffe können Hautreizungen hervorrufen.

3. Wie ist WICK Gurgellösung anzuwenden?

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach der mit Ihrem Arzt oder Apotheker getroffenen Absprache an. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

WICK Gurgellösung ist gebrauchsfertig und wird unverdünnt zum Gurgeln bzw. Spülen verwendet. Mit unverdünnter WICK Gurgellösung (15 ml) 2 bis 3-mal täglich etwa 15 bis 30 Sekunden lang spülen bzw. gurgeln. Ein graduierter Messbecher liegt bei.

Die Anwendung soll morgens (mittags) und abends nach den Mahlzeiten erfolgen.

WICK Gurgellösung soll einige Tage nach Abklingen der Beschwerden abgesetzt werden.

Hinweis:

Wenn die Beschwerden von Fieber begleitet werden, oder wenn die Beschwerden nicht nach spätestens 3 Tagen erheblich nachlassen, ist ein Arzt aufzusuchen, da eine behandlungsbedürftige Mandelentzündung vorliegen kann, die ernste Folgeerkrankungen an Herz und Niere auslösen kann.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von WICK Gurgellösung zu stark oder zu schwach ist.

Sie dürfen keinesfalls von sich aus die in der Packungsbeilage empfohlene Dosierung ändern.

Wenn Sie eine größere Menge von WICK Gurgellösung angewendet haben, als Sie sollten

Vergiftungen mit WICK Gurgellösung sind nicht bekannt.

WICK Gurgellösung ist ungefährlich, auch wenn die Lösung versehentlich beim Gurgeln geschluckt werden sollte.

Dequaliniumchlorid wird weder durch die Haut noch durch die Schleimhäute des Magen-Darmtraktes in die Blutbahn aufgenommen, bzw. die Aufnahme in die Blutbahn ist vernachlässigbar gering. Bei peroraler Gabe wurde im Tierversuch selbst in hohen Dosen keine schädigende Wirkung beobachtet. Nicht sachgemäße Einnahme hoher Dosen kationischer Tenside (Dequalinium, Benzalkonium) kann zu Übelkeit, Erbrechen, Krämpfen, Kreislaufkollaps und Koma (Bewusstseinsverlust) führen.

Wenn Sie durch ein Versehen eine große Menge WICK Gurgellösung verschluckt haben oder ein Kind eine große Menge WICK Gurgellösung verschluckt hat, wenden Sie sich unverzüglich an einen Arzt. Dieser kann entsprechend der Schwere der Überdosierung über die erforderlichen Maßnahmen entscheiden. Halten Sie eine Packung des Arzneimittels bereit, damit sich der Arzt über den aufgenommenen Wirkstoff informieren kann.

Für den Arzt: ZUR THERAPIE BEI INTOXIKATION FINDEN SIE HINWEISE AM ENDE DIESER GEBRAUCHSINFORMATION!

Wenn Sie die Anwendung von WICK Gurgellösung vergessen haben

Wenden Sie nicht die doppelte Menge an, wenn Sie die vorherige Anwendung vergessen haben.

Wenden Sie stattdessen einfach die übliche folgende Dosis zur gewohnten Zeit an.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt > oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

- Kontaktallergien sind beschrieben, vereinzelt auch mit Anschwellung der Rachenschleimhaut und Verlegung der Atemwege
- Schleimhautreizungen und Juckreiz
- Verzögerung der Wundheilung bei Anwendung auf Wunden
- Sensibilisierung (Ausbildung einer Überempfindlichkeit gegenüber dem Wirkstoff oder einem der sonstigen Bestandteile)

WICK Gurgellösung kann bei Säuglingen und Kindern bis zu 2 Jahren einen Kehlkopfkrampf hervorrufen mit der Folge schwerer Atemstörungen.

Zimt (Zimtaldehyd) kann Hautreizungen hervorrufen.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das nationale Meldesystem anzeigen:

Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen

Traisengasse 5

1200 WIEN

ÖSTERREICH

Fax: + 43 (0) 50 555 36207

Website: <http://www.basg.gv.at/>

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist WICK Gurgellösung aufzubewahren?

Das Behältnis im Umkarton aufbewahren, um den Inhalt vor Licht zu schützen.

Die Haltbarkeit nach Anbruch beträgt 12 Monate.

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton nach „Verwendbar bis:“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was WICK Gurgellösung enthält

- Der Wirkstoff ist: Dequaliniumchlorid
100 ml Gurgellösung enthalten 10 mg Dequaliniumchlorid.
- Die sonstigen Bestandteile sind:
Propylenglycol, Dentomintöl (bestehend u.a. aus Pfefferminzöl, Menthol, Cineol, Zimt [Zimtaldehyd] und Zimtblätteröl), Macrogolglycerolhydroxystearat (Cremophor RH 455), Poloxamer 188, Fettsäure-Sarkoid-Natrium-Salz (Medialan LD), Natriumcyclamat, Patentblau E 131; C.I. 42051, Natriumdihydrogenphosphat-Dihydrat, Natriumhydroxid, gereinigtes Wasser

Wie WICK Gurgellösung aussieht und Inhalt der Packung

WICK Gurgellösung ist eine klare, blaue Lösung.

WICK Gurgellösung ist in Braunglasflaschen mit Kunststoff (Polypropylen)-Schraubdeckel mit 60 ml, 150 ml und 200 ml Lösung erhältlich.

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Pharmazeutischer Unternehmer

ratiopharm Arzneimittel Vertriebs-GmbH
Albert-Schweitzer-Gasse 3
A-1140 Wien
Tel.-Nr.: +43/1/97007-0
Fax-Nr.: +43/1/97007-66
e-mail: info@ratiopharm.at

Hersteller

Merckle GmbH
Ludwig-Merckle-Straße 3
89143 Blaubeuren
Deutschland

Z.Nr.: 136385

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im August 2015.

Die folgenden Informationen sind für medizinisches Fachpersonal bestimmt:

Therapie von Intoxikationen

Nach Aufnahme sind eliminationsfördernde und resorptionshemmende Maßnahmen sinnvoll. Zusätzlich kann eine symptomatische Behandlung erforderlich sein.

Inkompatibilitäten:

Dequaliniumchlorid ist inkompatibel mit Seifen und anderen anionischen, oberflächenaktiven Substanzen, mit Phenol und Chlorocresol.